



**PROFESSIONAL
SCHOOL**

WEITERBILDUNG IN
PÄDAGOGIK & DIDAKTIK

Pädagogische Hochschule
HEIDELBERG
University of Education

Hochschulzertifikat (Advanced Studies)

Deutsch als Zweitsprache (DaZ) in der Schule

Eine Online-Qualifizierung
für Lehrkräfte mit Interesse an
zukünftiger Fortbildungstätigkeit

Handlungssicherheit für den DaZ-Unterricht gewinnen und vermitteln

Durch die steigende Zahl mehrsprachiger und neu zugewanderter Schüler:innen stehen Lehrkräfte vor besonderen Herausforderungen. In Vorbereitungsklassen, aber auch im Fachunterricht der Regelklassen gilt es, die Besonderheiten des Zweitspracherwerbs beim Erlernen der deutschen Sprache zu berücksichtigen und die erstsprachlichen Fähigkeiten der Schüler:innen in den Unterricht einzubeziehen.

Zugewanderte Schüler:innen zeigen mitunter Konzentrationsschwierigkeiten, Depressionen oder Probleme in der Emotionsregulation, die auf traumatische Erlebnisse wie Terror, Krieg und Gewalt zurückgehen können. Damit Lehrkräfte als Bezugspersonen solche Erlebnisse abpuffern können, müssen sie über entsprechende Kompetenzen verfügen. Dazu gehören Konzepte zur emotionalen Begleitung von Kindern und Jugendlichen im Schulkontext sowie traumapädagogische Grundlagen.

Das Kontaktstudium „DaZ in der Schule“ befähigt Sie, die deutsche Sprache an Schüler:innen zu vermitteln, deren Erstsprache nicht Deutsch ist. Dafür erwerben Sie Kenntnisse über die Grundlagen von Zweitspracherwerb und Sprachförderung sowie zur Methodik und Didaktik des Unterrichts in mehrsprachigen Klassen. Indem Sie sich mit den Auswirkungen von Flucht und Migration auf das Lernen und die Entwicklung befassen, gewinnen Sie zudem Handlungssicherheit im Umgang mit Schüler:innen, die Fluchterfahrungen und traumatische Erlebnisse verarbeiten müssen.

Unser Angebot richtet sich an Lehrkräfte aller allgemeinbildenden Schularten, die sich einerseits für eine grundständige Qualifizierung in DaZ sowie eine Professionalisierung als VKL Lehrkraft interessieren und andererseits vorstellen können in Zukunft ihre Erfahrung und Kompetenz im Rahmen von Fortbildungen weiterzugeben. Bei erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie ein Zertifikat, das als Eingangsqualifizierung für eine mögliche Fortbildungstätigkeit im Expertenteam DaZ/VKL am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) gilt.

Kompakt, online, praxisorientiert

Die Qualifizierung ist in vier Blöcke unterteilt: Drei Blöcke adressieren den Bereich der Sprachförderung und deren fachliche Grundlagen; ein Block befasst sich mit der Auswirkung von Flucht und Trauma auf das Lernen und die Entwicklung der Schüler:innen. Jeder dieser Blöcke kombiniert forschungsbasierten Input mit konkreten Aufgaben zur Anwendung in der Praxis und deren Reflexion.

Die Blöcke bestehen jeweils aus 1,5 Online-Seminartagen und Selbstlernphasen von 4-6 Wochen, in denen Ihnen ein unterstützender E-Learning Kurs über die Plattform Moodle zur Verfügung steht.

Als Teilnehmende profitieren Sie von der engen Verschränkung von Theorie und Praxis sowie von den multiprofessionellen Erfahrungen der Dozierenden.

Programm & Termine

1

Grundlagen des Zweitspracherwerbs

Im ersten Block erhalten Sie eine Einführung in die Grundlagen des Zweitspracherwerbs. Neben den besonderen Herausforderungen des Zweitspracherwerbs im Deutschen werden ebenso Besonderheiten von Fach- und Bildungssprache aufgegriffen.

Die Alphabetisierung in der Zweitsprache sowie Diagnoseinstrumente zur Erfassung des Sprachstands werden vorgestellt.

Donnerstag, 09.11.2023, 13:30 - 17:00 Uhr

Freitag, 10.11.2023, 9:00 - 16:15 Uhr

2

Methodik und Didaktik des DaZ-Unterrichts

In diesem Block steht die praxisorientierte Erarbeitung der didaktischen und methodischen Grundlagen des DaZ-Unterrichts im Vordergrund. Sie lernen allgemeine Unterstützungsstrategien zur Sprachförderung und -bildung kennen, welche Ihnen die Möglichkeit bieten, die Schüler:innen fächerübergreifend zu unterstützen.

Darüber hinaus werden Sie sich mit sprachwissenschaftlichen Grundlagen, den darauf beruhenden Diagnosemöglichkeiten sowie Methoden der Wortschatzarbeit befassen.

Montag, 04.12.2023, 13:30 - 17:00 Uhr

Dienstag, 05.12.2023, 9:00 - 16:15 Uhr

3

Methodik und Didaktik des DaZ-Unterrichts

Eine Vertiefung der in Block 2 erworbenen Grundlagen wird Schwerpunkt dieser Einheit sein. Zunächst befassen Sie sich mit der Thematik des Lesens und Schreibens im Rahmen des Zweitspracherwerbs sowie mit den Unterstützungsmethoden, welche dabei zum Einsatz kommen können. Außerdem wird der Zusammenhang zwischen sprachlichem und fachlichem Lernen beleuchtet.

Dienstag, 16.01.2024, 13:30 - 17:00 Uhr

Mittwoch, 17.01.2024, 9:00 - 16:15 Uhr

4

Flucht und Trauma – Wissen für Lehrkräfte

Die Teilnehmenden setzen sich in diesem Block mit den Auswirkungen von Flucht und Migration auf das Lernen und Verhalten der Schüler:innen auseinander. Sie erwerben dabei Wissen zu Traumafolgestörungen sowie Traumapädagogik und erarbeiten Möglichkeiten des Umgangs mit traumatisierten Schüler:innen. Im Anschluss an den Block stellen Sie in kleineren Fallbesprechungsgruppen eigene Fälle vor, diskutieren Ihr Vorgehen und erhalten Rückmeldungen durch die Gruppe und die Dozentin.

Donnerstag, 22.02.2024, 13:30 - 17:00 Uhr

Freitag, 23.02.2024, 9:00 - 16:15 Uhr

Teilnahmevoraussetzungen

An der Weiterbildung kann teilnehmen, wer aktuell als VKL-Lehrkraft an einer öffentlichen Schule des Landes Baden-Württemberg tätig ist und ein einschlägiges Hochschulstudium (im Mindestumfang von 180 LP oder mit mindestens dreijähriger Regelstudienzeit) abgeschlossen hat.

Förderlich ist, wenn Sie bereits über mindestens 1-2 Jahre Erfahrung in der VKL verfügen. Außerdem sollte ein grundsätzliches Interesse an einer Fortbildungstätigkeit im Anschluss an die Weiterbildung bestehen.

Voraussetzung sind außerdem sehr gute Deutschkenntnisse (Mindestens Niveau C1 des GER).

Abschluss

Bei regelmäßiger Teilnahme und einer schriftlichen Ausarbeitung der Anwendungsaufgaben in Form eines Portfolios (Prüfungsleistung) erhalten die Teilnehmenden nach Abschluss ein Hochschulzertifikat mit 6 ECTS-Punkten.

Anmeldung und Bewerbungsverfahren

Wenn Sie Interesse an diesem Angebot haben, melden Sie sich bitte nach Rücksprache mit Ihrer Schulleitung bis **30.09.2023** über folgenden Link auf LFB-Online an:

<https://lfbo.kultus-bw.de/lfb/termine/QGKLO>

Darüber hinaus bitten wir Sie ebenfalls bis **30.09.2023** auch das Online-Formular für Ihre Interessensbekundung auszufüllen:

<https://oft.kultus-bw.de/formular/40030edad-91747009cf5ab036594119e>

Sie werden dann zeitnah im Oktober über Ihre Zulassung zur Weiterbildung und alle weiteren Schritte informiert.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an Eva Chase, Fachreferentin am ZSL

eva.chase@zsl.kv.bwl.de

Seminarleitung**Dr. Florian Hiller (PH Heidelberg)**

Als Realschullehrer sammelte er viele Unterrichtserfahrungen mit mehrsprachigen Schüler:innen und promovierte zum Thema Lesekompetenz. Seine Schwerpunkte als Akademischer Mitarbeiter an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg liegen im Bereich Deutsch als Zweitsprache / Mehrsprachigkeit sowie der Förderung fach- und bildungssprachlicher Fähigkeiten.

Dr. Astrid Geigenfeind (PH Heidelberg)

Die akademische Mitarbeiterin der Pädagogischen Hochschule ist seit mehreren Jahren für die Ausbildung der Lehramtsstudierenden im Schwerpunkt Deutsch als Zweitsprache zuständig. Ein Arbeitsschwerpunkt liegt in der Entwicklung digitaler Lehr- und Lernmaterialien für den Fachunterricht mit Deutsch als Zweitsprache.

Prof. Dr. Hanna Sauerborn

Hanna Sauerborn ist Professorin für deutsche Sprache und ihre Didaktik. Sie arbeitete viele Jahre als Grund- und Hauptschullehrerin in sprachlich heterogenen Klassen. Einer ihrer Schwerpunkte in Forschung und Lehre liegt im Bereich Lernende mit Deutsch als Zweitsprache.

Anna-Maria Jünger

Die wissenschaftliche Mitarbeiterin der Pädagogischen Hochschule Heidelberg ist für die Ausbildung der Lehramtsstudierenden im Bereich Deutsch als Zweitsprache zuständig. Ein Arbeitsschwerpunkt liegt in der Entwicklung eines Sprachförderkonzepts zum unterrichtsbegleitenden Ausbau der Kasusflexion für Deutsch-als-Zweitsprache-Lernende.

Dr. Ramona Thümmeler (TU Dortmund)

Als promovierte Erziehungswissenschaftlerin sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin forscht und lehrt sie derzeit als Akademische Oberrätin an der Technischen Universität Dortmund im Bereich soziale und emotionale Entwicklung in Rehabilitation und Pädagogik. Im Fokus stehen dabei Themen von Flucht und Migration sowie die Zusammenarbeit von Schule und Eltern. Ein Schwerpunkt ihrer Tätigkeit ist die Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften für Kinder und Jugendliche, die unter psychosozial benachteiligenden Bedingungen aufwachsen.

”

Die Atmosphäre im Kurs und der Kontakt mit den anderen Teilnehmenden war immer wertschätzend. Die Erfahrungen der anderen Teilnehmenden und der Austausch darüber haben mich weitergebracht!

PROFESSIONAL SCHOOL

Lebenslanges Lernen
Weiterbildung und Dialog



PROFESSIONAL SCHOOL

WEITERBILDUNG IN
PÄDAGOGIK & DIDAKTIK

Professional School der
Pädagogischen Hochschule Heidelberg

Keplerstraße 87
69120 Heidelberg
Tel: +49 6221 - 477 522
profschool@ph-heidelberg.de
www.ph-heidelberg.de/professional-school

Haben Sie Fragen?

ZSL

Eva Chase, Fachreferentin eva.chase@zsl.kv.bwl.de

Professional School

telefonische Erreichbarkeit
Montag bis Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr
oder per E-Mail an profschool@ph-heidelberg.de

In Kooperation mit



Im Auftrag des



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT